

INHALTSVERZEICHNIS

1. Pharma IV - Park & Hunt	1
1.1. Anticholinergika	1
1.2. Nomenklatur	1
1.3. NMDA	1
1.4. Narko	1
1.5. Epi	1
1.6. GABA-Synapsen	1
1.7. Barbie & Ken	2
1.8. Daimler-Benzo-Diazepine	2
1.9. 3Z	2

1. PHARMA IV - PARK & HUNT

Schmalzing

1.1. Anticholinergika.

- machen die Demenz schlimmer bzw machen Demenz
- dennoch verordnet bei durch Neuroleptika induziertem Parkinsonismus → ein Junger Mensch hat mehr Reserven
- Demenz-Behandlung genau das Gegenteil
- helfen jedenfalls gegen (Ruhe-) Tremor

1.2. Nomenklatur.

- Nicotinischer wird durch Nicotin aktiviert
- Muskarinischer durch Muskarin
- beide durch Ach
- genau so bei NMDA- da gibt es halt eine Substanz die so heißt und nur genau den aktiviert
- Glutamat aktiviert auch wieder alle Typen

1.3. NMDA.

- Ungewöhnlich: Glutamat = AS ist der Neurotransmitter
- Wirkstoff Park: Amantadin

- kann man bei leichten Fällen geben
- UAW: Mundtrockenheit, Verwirrtheit, Unruhe, Psychose
- wird in Tonnen in Asien an Geflügel verfüttert weil es komischerweise auch gegen virale Influenza hilft
- NMDA & Kainat sind inotrop
- mGluR: metabotrop
- nur NMDA pharmak. relevant
- Memantin: auch NMDA-Antagonistisches Medi gegen Alzheimer
- Acamprosat: Alk-Abstinenz-Medi

1.4. Narko.

- auch am NMDA sau viel los
- N_2O = Lachgas wikt auch hier!
- anderer Name: Distickstoffmonoxid
- Lachgas wirkt gut analgetisch, dann braucht man weniger Opiate
- Serofluran und so macht nur das Bewusstsein weg
- (Äther macht alles, Relax, Anä, Anal)
- Ketamin: Anästhesie & Analgesie → Schutzreflexe bleiben erhalten!
- Midazolam gegen die bösen träume...

1.5. Epi.

- Medis helfen auch gegen Krampfanfälle!
- Wirkstoff auf Folie

1.6. GABA-Synapsen.

- ähnlich wie Glutamat alles eigentlich
- $GABA_A$ inotrop $GABA_B$ metabotrop
- A macht Hyperpolarisation → Abschaltung = Bremse
- Barbiturate wirken hier
- Phenobarbital z.B. gibt es noch
- Benzos gibt es seit den 60ern
- 3Z gibt es auch, wirken wie Benzos, sind aber keine
- Flumazenil: Antidot
- Auch: Antiepileptika
- alles am $GABA_A$

- nur Baclofen gegen MS-Spastik wirkt am $GABA_B$

1.7. Barbie & Ken.

- Adolf von Baeyer (Bayer) hat 1894 Barbitursäure synthetisiert
- Anxiolyse wie beim Alk nur ohne Schwipps
- höhere Dosen: Müde & Schlaf
- daher Hypnotikum = Schlaf
- Veronal z.B.
- steigert man die Dosis wird man narkotisch bis komatös
- Selbstmord möglich: 1 Röhrchen reicht für Selbstmord
- Phenobarbital wird noch manchmal für Epilepsiebehandlung benutzt
- Trapanal = Thiopental für Kurzzeitrnarkose (Intubation)
- Stefan zweig hat sich 1942 durch Veronal umgebracht
- viel toxischer als Benzos

1.8. Daimler-Benzo-Diazepine.

- $GABA_A$
- erstes: Flumazenil
- Valium = Diazepam bereits zweite Substanz
- Midazolam = Dormicum
- Verwechslungsefahr mit Metamizol = Novalgin (was völlig anderes)
- Wirkungen
 - Anxiolyse
 - Sedierung
 - Muskelrelax
 - Antikonvulsiv
 - Anterograde Amnesie
- Probleme
 - Anhängigkeit
 - Sturzgefahr
 - kognitive Probleme
- „Low dose dependency.. typisch → keine Dosissteigerung

- immer Iatrogene Abhängigkeit
- Wechselwirkung mit Alk
- Mechanismus: Selbe GABA-Konzentration wird wirksamer, Kurvenverschiebung
- Toll: Man kann sich nicht umbringen!
- 20g statt 10mg-Normaldosis würden überlebt!
- Atemdepression primär bei Mischung mit Alk
- Stones: Mothers little helper, 1966
- Dormicum
 - HWZ: 2-4h
 - lange Amnesie
 - Peak nach 2 min, Nark 30min
- Lendormin = Brotizolam nicht gut, eigentlich ein Schlafmittel
- Tavor = Lorazepam Tranquillizer 6-24h HWT
- Diazepam, Clonazepam, Clobazam: 25h-tage HWZ
- Alk-Wirkung verstärkt
 - nicht zu Entziehen, einfach weiter verschreiben
 - nicht neu-verschreiben wegen der Abhängigkeit
 - bei Alk wegen stärkerer Wirkung Fahren nicht erlaubt

1.9. 3Z.

- nicht-Benzo mit Benzo-Wirkung
- geringeres Abhängigkeitspotential
- bei Einschlafstörungen
- gut bei Jetlag
- Zaleplon = Sonata
- (vermutlich von selber Firma wie Lyrika)
- Zolpidem: Bikalm
- HWZ so 2-6h je nach Stoff
- Zolpiclon = Optidorm
- die modernen Schlafmittel der Wahl
- Flumazenil = Anexate auch hier antidotisch